

QS-Dokumentation für Sonderbauteile

Stand: 05.08.2026

Sehr geehrter Geschäftspartner,

wie Ihnen in der Anfrage / Bestellung mitgeteilt, benötigen wir für unsere angefragten / bestellten Bauteile eine QS-Dokumentation.

In der Anlage finden Sie alle relevanten Informationen und Vordrucke. Bitte legen Sie diese ausgefüllt der Ware bei oder senden Sie uns diese digital (unter Angabe unserer Bestellnummer) an: Einkauf@gmp.gmbh

Sollten Sie Fragen zu diesen Dokumenten haben, wenden Sie sich an den zuständigen Einkäufer.

Maßprüfung und Prüfumfang

1. Erstfertigungen und Prototypen

Bei Erstfertigungen und Prototypen ist eine vollständige Maßprüfung gemäß der festgelegten Prüftabelle durchzuführen.

Der Lieferung ist ein Erstmusterprüfbericht (EMPB) beizufügen. Dieser ersetzt das reguläre Messprotokoll.

Von der Maßprüfung ausgenommen sind Freimaße (Maße ohne direkte Toleranzangabe), sofern in der Zeichnung, Spezifikation oder Bestellung keine abweichenden Anforderungen definiert sind.

2. Serienlieferungen

Für Bauteile, die bereits erfolgreich erstbemustert und durch GMP freigegeben wurden, ist keine erneute Vollprüfung erforderlich.

Im Rahmen der Serienfertigung sind Stichprobenprüfungen durchzuführen. Hierzu sind mindestens 10 Bauteile je Lieferlos entsprechend der festgelegten Prüftabelle zu vermessen und zu dokumentieren.

Zusätzlich ist für alle gelieferten Bauteile eine 100 %-Sichtprüfung auf offensichtliche Mängel (z. B. Beschädigungen, Gratabbildung, Oberflächenfehler, Kennzeichnung und Sauberkeit) durchzuführen.

Das entsprechende Messprotokoll ist jeder Lieferung beizufügen.

3. Wiederholfertigung nach Fertigungsunterbrechung

Bauteile, die bereits erfolgreich erstbemustert und durch GMP freigegeben wurden, jedoch nach einer längeren Fertigungsunterbrechung erneut hergestellt werden, gelten nicht als Serienlieferung.

Als Fertigungsunterbrechung gilt insbesondere, wenn

- seit der letzten Fertigung oder Lieferung ein längerer Zeitraum vergangen ist,
- Fertigungseinrichtungen, Werkzeuge oder Programme zwischenzeitlich außer Betrieb genommen oder geändert wurden,
- Fertigungsprozesse oder Unterlieferanten gewechselt wurden oder
- berechnete Zweifel an der Prozessstabilität bestehen.

Für diese Wiederholfertigungen ist die Maßprüfung gemäß der unten aufgeführten Prüftabelle (Messreihe) durchzuführen und vollständig zu dokumentieren. Zusätzlich ist eine 100 %-Sichtprüfung aller gelieferten Bauteile durchzuführen.

Bitte entnehmen Sie die Anzahl der zu messenden Bauteile folgender Tabelle:

Anzahl gefertigter Bauteile	Anteil Messungen	= Stück
1 - 5	100%	1 - 5
5 - 25	50%	2 - 12
25 - 50	30%	7 - 15
50 - 100	20%	10 - 20
< 100	10%	10 - X

GMP behält sich vor, abhängig von Bauteil, Einsatzbereich oder Dauer der Fertigungsunterbrechung eine erneute Erstbemusterung (EMPB) zu verlangen.

4. Allgemeine Anforderungen

Alle Prüfungen sind vor Auslieferung der Bauteile durch den Lieferanten durchzuführen und zu dokumentieren.

Werden während der Prüfung Abweichungen festgestellt, dürfen die betroffenen Bauteile ausschließlich nach vorheriger schriftlicher Freigabe durch GMP geliefert werden.

Bauteilprotokoll – Anlage zur Auftragsfertigung

Dieses Protokoll muss jeder Bestellung vollständig ausgefüllt beigelegt werden.

Auftragsnummer:	Artikelnummer:
Artikelbezeichnung:	Zeichnungsnummer/ Revision:
Fertigungsdatum:	Prüfer/ Name:

Technische Bestätigung Prüfkriterium:	ja	Nein	Nicht benötigt	Bemerkung
Fertigung gemäß freigegebener Bezeichnung erfolgt:	☐	☐	☐	
Alle Maße gemäß Zeichnung eingehalten und geprüft:	☐	☐	☐	
Alle Toleranzen eingehalten und geprüft:	☐	☐	☐	
Form- und Lagetoleranzen eingehalten und geprüft:	☐	☐	☐	
Oberflächenveredelung gemäß Zeichnung ausgeführt:	☐	☐	☐	
Beschriftung/ Kennzeichnung gemäß Vorgabe angebracht:	☐	☐	☐	
Messprotokoll beigelegt:	☐	☐	☐	
EMPB (Erstmusterprüfbericht) beigelegt:	☐	☐	☐	

Bemerkungen:

Prüfung durchgeführt von (Name):	Firmenstempel:
Datum:	Unterschrift:

We bring your machines back to work